



Um Schülern die Arbeit mit den neuen Medien und ihren Möglichkeiten spielerisch näher zu bringen, initiierte der Lehrer Ed Maroldt 1996 am Escher LGE den TV-Sender Uelzrechtkanal. Wie sehr sich seine Vision auszahlen sollte, zeigt die lebendige Arbeit der jungen Leute bis heute. 20 Jahre Lokaljournalismus und Umgang mit digitalen Medien führen Stadtgeschichte und moderne Technologie in einem Vorzeigeprojekt zusammen.

Foto: Christian Schaack

20 Jahre Uelzrechtkanal

Geschichte und Geschichten aus dem Süden



Die Lehrer im Visier: Fürs Foto nehmen die Schüler des Uelzechtkanals einmal ihre Lehrer Christian Welter, Gianni Mersch und Cathérine Beck in den Fokus.

Text: Kathrin Werno · Fotos: Christophe Ollinger

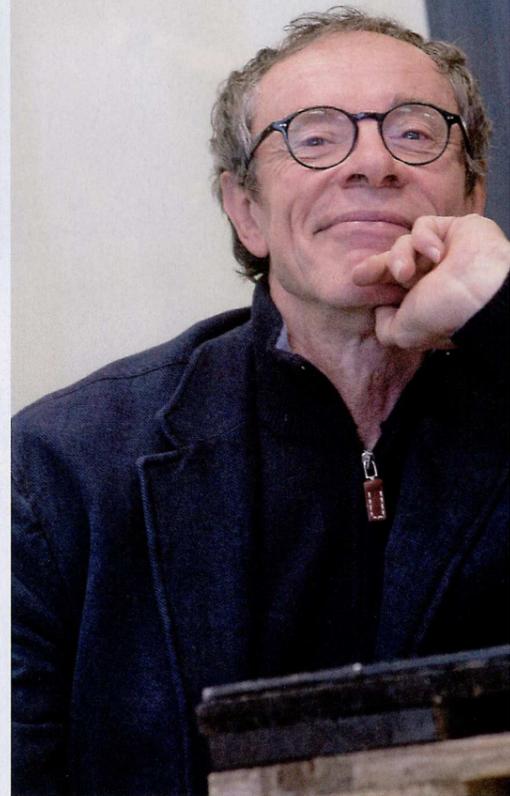
Wir gehen mal hoch und filmen bei den Robotern. Das sieht interessant aus“, sagt eine junge Frau und klemmt sich routiniert die Kamera unter den Arm. „Alles klar“, kommt es zurück. Auf den ersten Blick fällt es schwer auszumachen, wer hier Schüler und wer Lehrer ist. Und das liegt vor allem an dem entspannten, fast kollegialen Umgangston, der hier vorherrscht. Mit drei Kameras ist das Schüler-TV-Team vom Uelzechtkanal zur Auftaktveranstaltung des „Makerspace“ ins hauptstädtische Forum Geesseknäppchen gereist, plus Computer mit Software zu Schneiden.

Das große Equipment brauchen die jungen Fernsehmacher natürlich nicht für ihren Beitrag über die Eröffnung des Netzwerks zur Förderung der neuen digitalen Technologien, nein, heute sind die 17- bis 19-Jährigen auch Workshop-Leiter, die anderen Schülern zeigen, wie man Reportagen filmt, schneidet und in neuen und klassischen Medien promotet. Am Stand des Uelzechtkanals sitzt auch Ed Maroldt, beobachtet die jungen Leute und erläutert voller Hochachtung ihre Arbeit. Der pensionierte Deutschlehrer ist der Gründer des Lokalsenders, der seit knapp 20 Jahren mit Reportagen über Esch und Umgebung auf Sendung ist. „Eigentlich reichen die Wurzeln sogar 40 Jahre mit der Gründung einer Theatergruppe am Lycée de garçons zurück“, erklärt er, daraus habe sich dann der TV-Sender entwickelt.

Ende des klassischen TV?

Den Pionier des Uelzechtkanals trieben damals verschiedene Punkte an, die er den jungen Menschen gerne vermitteln wollte: Neben dem Entwickeln von eigenen Konzepten hin zu einer Art Businessplan zum Umsetzen eigener Projekte ging es Ed Maroldt natürlich um den Lokaljournalismus, aber auch darum, den Schülern ein Instrument mit auf ihren Weg zu geben, mit dem sie sich und ihre Ideen darstellen und Erfahrung im Kommunikationsbereich sammeln können. „Dieser Ansatz stieß damals bei den Verantwortlichen in der Schule und in

Ed Maroldt ist der Gründer des Uelzechtkanal, Nadine Schirtz war eine seiner vielen Schüler beim TV-Sender. Heute ist sie Projektleiterin bei der staatlichen Initiative „Bee Creative“ und benutzt und promotet die neuen Medien bei ihrer täglichen Arbeit.



Info

Buch und Film zum 20. Geburtstag



Ein Projekt, das Geschichte schreibt: Zum 20. Geburtstag „seines“ Uelzechtkanals hat der Gründer des Escher Schüler-TVs Ed Maroldt in den Archiven gestöbert und ein Buch und einen Film zusammengestellt, die nicht nur die Arbeit der Schüler dokumentieren, sondern auch 20 Jahre interessante Stadtgeschichte. „Uelzechtkanal überlässt seine gut 1600 Reportagen und Dokumentarfilme der Jahre 1995-2015 jetzt dem CNA, dem Filmarchiv in Düdelingen. Dabei sind unwiederbringliche Aufnahmen der alten verschwundenen Industriewelt“, sagt der pensionierte Lehrer stolz. Aber ehe es soweit ist, sollte der Rote Faden sichtbar gemacht werden, der hinter diesen Filmaufnahmen steht. Deshalb machte sich Ed Maroldt rund ein Jahr lang an die Arbeit, um die aussagekräftigsten Stationen zusammenzustellen. Das zweisprachige Buch wie auch der Dokumentarfilm führen durch die Geschichte der letzten 20 Jahre im in Esch und Umgebung. 126 Seiten erzählen anhand über 300 hochwertiger Fotos Zeitgeschichte. Der Titel „Esch-sur-Belval“ spielt darauf an, dass das „alte Esch“ und Belval nun zusammenwachsen müssen.

Das Buch „Esch-sur-Belval“ mit dazugehöriger DVD ist in den Editions Le Phare erschienen und ist in den Buchhandlungen im Süden des Landes für 29 Euro erhältlich. Der Erlös fließt komplett dem Uelzechtkanal zu. Der Dokumentarfilm wird am 10. Dezember um 19 Uhr im Ciné Ariston in Esch gezeigt. Plätze können telefonisch unter 57 57 58 reserviert werden

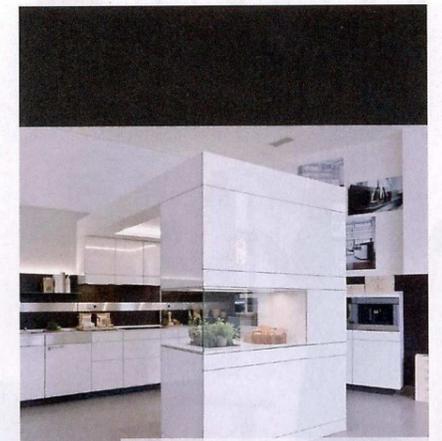
Der Uelzechtkanal im Netz

Wer die Reportagen des Uelzechtkanals verfolgen möchte, wird im Internet unter folgenden Adressen fündig:

<http://www.youtube.com/user/uelzechtkanal> (Youtube)

<http://www.facebook.com/Uelzechtkanal/> (Facebook)

<http://lge.makerspace.lu/> (Präsenz des Uelzechtkanals beim Projekt Makerspace)



+ARTESIO by POGGENPOHL

KITCHEN STORE ÉLARGIT SA GAMME !

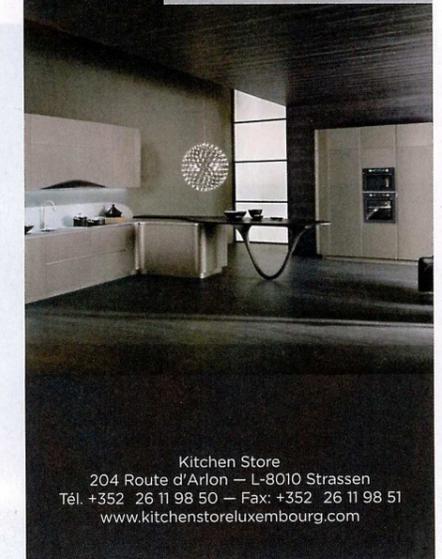
Les célèbres cuisines allemandes Poggenpohl viendront à merveille compléter l'extraordinaire design italien de Snaidero

poggen pohl

snaidero
CUCINE PER LA VITA

Cuisines By
KITCHEN Store

OLA20 by SNAIDERO



Kitchen Store
204 Route d'Arion - L-8010 Strassen
Tél. +352 26 11 98 50 - Fax: +352 26 11 98 51
www.kitchenstoreluxembourg.com